Scranton Wochenblatt,

erscheint jeden Donnerstag,

Fred. A. Wagner, Herausgeber,

511 Lackawanna Avenue,

Zweiter Stock, Scranton, Pa.

Abonnements-Bedingungen:

Jährlich, in den Ver. Staaten.....$2.00
Sechs Monate, " 1.00
Nach Deutschland, portofrei.. ..... 2.50

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt" in Lackawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton gedruckten deutschen Zeitung. Es bietet deshalb die beste Gelegenheit, Anzeigen in diesem Theile des Staates eine weite Verbreitung zu geben.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Wochen-Rundschau.

Inland.

Das neue Bundesgesetz, wonach die Bälge solcher Vögel, deren Tödtung in den einzelnen Staaten verboten ist, nicht von einem Staate in den andern gebracht werden dürfen, ist am 1. Oktobar in Kraft getreten, und bereits schweben in Boston, New York, Philadelphia und Baltimore Processe gegen Putzmacher und Händler in Vogelbälgen wegen Uebertretung dieses Gesetzes.

Der Mormonismus macht weit größere Fortschritte als die übrigen protestantischen Denominationen. So gelang es z. B. den Mormonon in einer Zeitspanne, in welcher die anderen Sekten 50,000 Menschen bekehrten, ihrer Lehre mehr als 63,000 neue Anhänger zuzuführen.

Präsident McKinley hat die übliche Danksagungs-Proklamation erlassen.

Ueberschwemmungen infolge starker Regengüsse werden aus einem großen Theil von Wisconsin und Minnesota gemeldet. La Crosse, Wis., wurde ganz von der Außenwelt abgeschnitten, indem keine Züge mehr in die Stadt laufen konnten. Viele Unterwaschungen von Bahngeleisen werden auch aus anderen Gegenden gemeldet.

Am 1. Juli d. J. betrug die Zahl der Einwohner in den Ver. Staaten, laut Ankündigung des Censusamtes, 76,295,220, was gegen das Jahr 1890, wo sie sich auf 63,069,756 belief, eine Zunahme von 13,225,464 oder nahezu 21 Prozent bedeutet. Davon entfallen auf die 45 Staaten 74,627,907. Die Bevölkerung von Hawai ist in dieser Zahl eingeschlossen, nicht aber die der Philippinen, Cubas und Porto Ricos.

Laut dem Jahresbericht des General-Adjutanten Corbin für das am 30 Juni 1900 beendigte Fiskaljahr besteht die reguläre Armee aus 2,535 Officieren und 63,861 angeworbenen Soldaten und die sogenannte Freiwilligen-Armee aus 1.548 Officieren und 31,078 angeworbenen Soldaten, zusammen also aus 98,790 Mann, das Hospitalcorps nicht eingeschlossen. Während des Jahres haben sich in der Armee 1,464 Todesfälle ereignet und sind 3,993 Mann desertirt.

Der Contrakt für Lieferung von einer Million Yards Khaki-Stoff für das Armeedepartement wurde an die American Khaki Mills vergeben. Sie erhalten 22 Cents für die Yard. John Wanamaker und Boesneck, Broefel & Co. waren die anderen Bieter.

Acht Erdstöße wurden in Jacksonville, Fla., deutlich verspürt. Der erste ereignete sich um 11.15 Vormittags und war so deutlich vernehmbar, daß viele Personen glaubten, es seien Kanonen in der Stadt oder in der Nähe derselben abgefeuert worden. Der zweite erfolgte zehn Minuten später und die anderen in längeren oder kürzeren Intervallen. Der letzte wurde kurz nach vier Uhr verspürt. Kein Schaden ist zu verzeichnen.

Nach Berichten aus dem nördlichen und mittleren Texas hat der Sturm, der dort letzte Woche gewüthet hat, großen Schaden angerichtet. In den Kaufman, Ellis, Hill, Collin und Gray Counties wurden zahlreiche Häuser zerstört, drei Personen getödtet und Viele schwer verletzt. Auch die Ernte hat stark gelitten.

In Hoboken herrscht eitel Freude. Es unterliegt nämlich keinem Zweifel mehr, daß der Norddeutsche Lloyd mit seinen Anlagen dort bleibt. Nach reiflicher Ueberlegung ist die Gesellschaft zu der Ueberzeugung gelangt, daß sie nicht im Stande ist, in New York Dockfacilitäten für ihren enormen Geschäftsbetrieb zu erlangen und nirgends im ganzen Hafen eine so große Uferstrecke erhalten kann, als die von ihr bis vor dem entsetzlichen Brande in Hoboken innegehabte.

Das Schatzamt hat entschieden, daß Ausländer, welche in Häfen der Ver. Staaten den Bestimmungen der Einwanderungsgesetze genügt, in Honolulu keiner weiteren, außer einer körperlichen Untersuchung zu unterwerfen sind, auch wenn sie jenen Hafen durch Canada erreichen, vorausgesetzt, daß ihre Fahrt durch Canada in einer Tour und ohne Aufenthalt erfolgte. Ausländer, welche in Honolulu unter anderen Umständen Einlaß erlangen, müssen wie Einwanderer in die Ver. Staaten geprüft werden.

Gen. Dan McClure, der sich während des Bürgerkrieges mehrfach auszeichnete und vor demselben regen Antheil an der Politik nahm, ist in Louisville, Ky., der Lungenentzündung erlegen.

Der sensationellen Nachricht, daß Chas. F. Jones, der Sekretär und Kammerdiener des in New York unter äußerst verdächtigen Umständen verstorbenen Millionärs Wm. Marsh Rice, im Tombs Gefängnisse einen Selbstmord-Versuch machte, folgte bald nachher die andere, daß er ein Geständniß abgelegt und gegen den Advokaten Albert T. Patrick, der gemeinschaftlich mit ihm der Checkfälschung angeklagt war, die Beschuldigung erhoben habe, den Millionär ermordet zu haben, um in Besitz von dessen Vermögen gelangen zu können. Der Tod von Rice wurde nach Angabe des Jones dadurch herbeigeführt, daß ihm Patrick ein Gift gab und ihn gleichzeitig chloroformirte.

Wie angekündigt wird, sind von Donnerstag an im ganzen Lande die Preise von Hartkohlen um fünfzig Prozent höher, als wie sie im Juli-Circular der Kohlenhändler quotirt sind, welche aber nur nominell waren.

Ausland.

Prof. Max Müller, einer der größten Gelehrten der Welt, besonders als Sprach- und Sanskritforscher bekannt, starb nach längerer Krankheit in Oxford, wo er fast ein Lebensalter lang als Universitätsprofessor gewirkt hatte. Bis vor zehn Tagen war er noch so wohl, daß er seinem Sohne seine Biographie in die Feder diktiren konnte, von da an schwanden aber mehr und mehr seine Körper- und Geisteskräfte.

Dr. v. Mühlberg ist zum Unter-Staatssecretär des Reichsamts des Auswärtigen ernannt worden, als Nachfolger des Freiherrn v. Richthofen, der bekanntlich in die erste Stelle als Nachfolger Bülow's aufgerückt ist.

Prinz Alfons zu Isenburg-Birstein hat sich mit der Prinzessin Pauline von Beaufort-Spontin verlobt. Prinz Alfons ist ein Brüder des regierenden Fürsten Franz Joseph zu Isenburg-Birstein und am 6. Februar 1875 geboren. Prinzessin Pauline, die anderthab Jahre jünger ist, wie ihr Bräutigam, ist die älteste Tochter des Herzogs Friedrich von Beaufort-Spontin, der mit der Prinzessin Maria Melanie von Ligne vermählt ist. Der Herzog ist erbliches Mitglied des Herrenhauses des österreichischen Reichsraths.

Die Zarin sieht ihrer Entbindung entgegen. Sie hatte bis jetzt drei Mädchen, und zwar trotz Professor Schenk in Wien. Ein Junge wird sehnlichst erwartet.

Die aus den Ver. Staaten stammende Meldung, Deutschland beabsichtigte von der Republik Venezuela die Insel Margarita zu pachten, um dort eine Kohlenstation anzulegen, wird vom Berliner Auswärtigen Amt als Erfindung bezeichnet.

Laut einer Wiener Depesche des „Daily Expreß" haben im Sorat-Bezirk in Rumänien schlimme Steuerkrawalle stattgefunden. Zwei Beamte wurden getödtet und den Truppen, welche die Bezahlung der Steuern erzwingen sollten, wurde von den Bauern Widerstand geleistet, die acht der Soldaten tödteten.

Die deutsche Regierung hat das amerikanische System von Consularvertreter-Berichten angenommen, und der erste Stoß Berichte ist bereits erschienen.

Das russische Budget für das verflossene Rechnungsjahr ergibt nach Abrechnung aller außerordentlichen Ausgaben einen Netto-Ueberschuß von 84 Millionen Rubel.

Die Vermählung der Erzherzogin Maria Raineria von Oesterreich mit dem Herzog Robert von Württemburg fand in der Kapelle der Wiener Hofburg in Gegenwart des Kaisers Franz Josef und des ganzen Hofes statt. An dem Hochzeitsmahl nahmen 150 Gäste theil. Der Kaiser sprach in einem Trinkspruch seine Freude über die Knüpfung eines neuen Bandes zwischen den Häusern Habsburg und Württemburg aus.

Dem Verein aus den Transvaal ausgewiesener Deutscher ist aus England eine amtliche Benachrichtigung zugegangen die britische Regierung sei bereit, für directe Eigenthumsverluste Ersatz zu leisten, weitergehende Ersatzansprüche dagegen würden abgelehnt. Der Verein hat daraufhin beschlossen, von der britischen Regierung detaillirte Auskunft darüber zu erbitten, wie sie die Angelegenheit zu regeln gewillt sei. Die Preßmeldung, Präsident Krüger habe den schweizerischen Bundesrath um Vermittlung angerufen, ist, wie von wohlinformirter Seite versichert wird, vollständig unbegründet.

Der „Reichsanzeiger" publizirte letzte Woche die gleichförmigen Bestimmungen, unter denen allein fortan die Promotion zum Doktor der Medizin an deutschen Universitäten stattfinden kann. Die Bedingungen sind gegen die früher bestandenen noch erheblich verschärft worden.

Dr. von Siemens, der Präsident der Deutschen Bank, ist in Paris mit der Vollendung der Verhandlungen über die Finanzierung der schweizerischen Bahnen beschäftigt. Es wird behauptet, die Transaktion involvire eine Anleihe von 300,000,000 Francs zu 4 Procent, welche hauptsächlich von amerikanischen Banken, unterstützt von englischen, französischen, deutschen und schweizerischen Financiers übernommen werden würde. Die Angelegenheit machte großes Aufsehen auf der Berliner Börse.

In der Hoffnung, die amerikanische und die deutsche Conkurrenz aus dem Felde schlagen zu können, haben die bedeutendsten Eisengießereien in Staffordshire und Worcestershire, England, bekannt gemacht, daß sie den Preis für die Tonne Eisen um 20 Schilling reduzirt haben.

Die Stadt Mexiko hat der neuesten dortigen Bevölkerungsaufnahme zufolge über 400,000 Einwohner, und der ganze mexikanische Staatenbund etwa 12½ Millionen.

Aus zuverlässiger Quelle verlautet in Berlin, daß Kaiser Wilhelm und Graf Bülow, ohne den Fürsten Hohenlohe, der für einen engeren Anschluß an Frankreich und Rußland war, heranzuziehen, das deutsch-englische Abkommen abschlossen und daß dies der Hauptgrund für den Rücktritt des Fürsten gewesen sei. Ferner heißt es, Kaiser Wilhelm habe das Verhalten Rußlands in Verbindung mit der Ernennung des Grafen Waldersee und das Zurückziehen der russischen Truppen aus Peking als entschieden unfreundliche Handlungen aufgefaßt, und deshalb sei die Annäherung zwischen England und Deutschland erfolgt. Hierzu mag, wie ferner behauptet wird, auch beigetragen haben, daß der Zar angeblich persönlich den Kaiser nicht sehr gern hat und ihm mißtraut. Ueber den chinesischen Wirrwarr selbst ist fast gar nichts neues zu berichten. Die Friedensunterhandlungen scheinen noch immer nicht in rechten Fuß gekommen zu sein.

Obgleich 4000 Polizisten und 22,000 Soldaten in London im Dienst waren, als der Einzug der aus Südafrika heimgekehrten Freiwilligen stattfand, konnten sie doch nicht die riesige Menge in Schach halten, die sich in den Straßen befand. Die Folge war, daß mehr als fünfhundert Personen verletzt und einige getödtet wurden. Ein Zuschauer fiel vom Dache und auf eine Gruppe Frauen, von denen eine getödtet und zwei verletzt wurden, während er anscheinend unverletzt davon ging. Stellenweise wurde die Menge vollständig uncontrollirbar und Polizei und Soldaten bemühten sich vergeblich, sie zurückzuhalten.

Alle Weinhändler sind darüber einig, daß Frankreichs 1900-er Auslese die reichste seit vielen Jahren war. Bemerkbar macht sich dies in der Reduktion der Traubenpreise und in dem durch die gesteigerte Nachfrage bedington Hinaufgehen der Gebinde-Preise. Wieder ist der alte Brauch zu Ehren gekommen, zwei Fässer nach dem Weinberg zu schicken. Das eine wird aufgefüllt, das andere dient als Preis dafür. Auch ist dem Publikum gestattet, daß Preßhaus zu besuchen und dort in einer vorgeschriebenen Zeit nach Belieben für einen Sou Wein zu trinken. Hand in Hand mit diesem Nebensegen geht der Aufschwung der Cognac-Industrie.

Drei Räuber, ein Kassirer erschossen.

Ein Raubanfall, der mehrere Menschenleben kostete und wegen seiner Verwegenheit an die kühnsten Banditenstreiche im Wilden Westen erinnert, hält die ganze Gegend von Connelsville, Pa., in Aufregung. Als Harry C. Hosmer, der Schatzmeister der Southwest Connelsville Coke Company in Begleitung seines farbigen Kutschers, Burgeß, von Mount Pleasant nach Alverton und Tarr fuhr, um die Arbeiter daselbst auszuzahlen, wurden sie, ungefähr drei Viertel Meilen von Alverton plötzlich von vier Männern angehalten, die es auf die eiserne $12,000 enthaltende Kiste abgesehen hatten. Einer der Räuber ergriff die beiden Pferde am Zügel, während die drei Anderen ihre Revolver Hosmer und Burgeß vor die Nase hielten, gleichzeitig mit großen Dolchen herumfuchtelnd. Hosmer und Burgeß hatten jeder ein Winchester-Gewehr bei sich, wie das stets ihre Gewohnheit war, wenn sie das Geld für die Arbeiter bei sich führten. Burgeß und die Räuber feuerten fast zur selben Zeit. Hosmer fiel von einer Kugel getroffen nieder, doch Burgeß stützte ihn mit der einen Hand und schoß mit der anderen auf die Räuber weiter. Als der Bandit, der die Pferde hielt, niedersank, jagten die freigewordenen und von dem ungewohnten Lärm erschreckten Pferde im Galopp weiter, während Burgeß auf die ihn verfolgenden drei Räuber noch immer feuerte. Letztere sahen bald ein, daß sie den Pferden nicht folgen konnten uno gaben die Jagd bald auf. Als Burgeß mit dem Gefährt und Hosmers Leiche in Alverton eintraf und das Vorgefallene erzählte, machten sich sofort ungefähr zweihundert bewaffnete Arbeiter auf den Weg, um die Räuber zu verfolgen. Arbeiter aus den angrenzenden Ortschaften schlossen sich ihnen an, sobald sie dieselben passirten und bald war man den drei Raubern auf der Spur. Zwei wurden förmlich in Stücke zerschossen und den dritten, der um Gnade bat, führte man als Gefangenen ab und logirte ihn bald nachher im Gefängniß von Greensburg ein. Hosmer war auf der Stelle todt, als er im Wagen von den Kugeln der Räuber getroffen wurde. Die vier Räuber waren alle Slaven, die in der Gegend arbeiteten. Der im Gefängniß heißt Basil Nikolow und ist ein Russisch-Pole, die anderen drei, die todt sind, hießen Iwan Petrow, Sava Jovanow und Michael Theaborow. Alle waren erst seit April im Lande.

Sensationeller Selbstmordversuch.

Chas. F. Jones, der Secretär und Kammerdiener des unter so verdächtigen Umständen gestorbenen Millionär Wm. Marsch Rice, machte in seiner Zelle im Tombs-Gefängniß, in New York, einen verzweifelten Selbstmordversuch. Er hatte mit einem Federmesser an seinem Halse herum und brachte sich eine tiefe Wunde bei, verletzte auch leicht die Schlagader. Er hatt schon eine halbe Stunde oder länger geblutet, als um 4 Uhr ein Wärter seinen Zustand entdeckte. Hätte die Entdeckung noch fünzehn Minuten länger gedauert, er wäre sicher verblutet. Jones wurde am 22. September gleichzeitig mit dem Advokaten Albert T. Patrick unter der Anklage verhaftet, den Namen von Rice auf mehreren Checks gefälscht zu haben. Da auch die Vermuthung vorliegt, daß Rice ermordet worden ist, sollte auch dieses Verbrechens wegen eine Untersuchung eingeleitet werden.

Kap Hatteras.

Wenn die Ver. Staaten-Regierung ihren Plan in Wirklichkeit umsetzt, wird Kap Hatteras, der für die Schifffahrt gefährlichste Punkt an der atlantischen Küste, bald aufhören, der „Schrecken" der Seefahrer zu sein. Seit Menschengedenken sind unzählige Schiffe hier gescheitert und Tausende von Menschenleben verloren gegangen. Millionen wurden verausgabt, um die berühmten „Diamant Shoals" zu beleuchten, aber alle Versuche, auf den das Kap umgebenden Sandbänken einen Leuchtthurm zu errichten, blieben resultatos. Das schwerste Lichtschiff, welches je gebaut wurde, lag an den Diamant Shoals verankert, aber die mächtigen Wellen rissen es von der Verankerung. Um die Gefahren, welche durch das Kap Hatteras der Schifffahrt drohen, zu verringern, hat man ein ebenso ingeniöses wie praktisches System ausgeklügelt, von welchem man sich große Dinge verspricht. Durch Erbauung von Kanälen soll es den Schiffen ermöglicht werden, hinter dem Kap vorbei zu fahren, so daß sie der elementaren Macht des Sturms nicht mehr in dem Maße ausgesetzt sind wie gegenwärtig. Der Dismal Swamp Canal, ein bedeutungsloser Wasserweg, soll der Länge nach vertieft werden. Ist dieses Werk vollbracht, dann ist für die Schiffe ein sicherer Wasserweg gefunden, der auch noch in anderer Beziehung von großem Werthe sein dürfte.

Versäumen Sie diese Schuh Offerte ja nicht! $3.00 Frauenschuhe für $2.00

Da haben wir eine Partie stylvoller, gutgemachter Schuhe, zu welchen der Fabrikant irrthümlicher Weise „Pariser" Kid verwendete anstatt „Vici" Kid. Wir verweigerten die Schuhe, weil sie nicht zu unserem regulären Lager paßten, aber keineswegs, weil sie nicht den von ihnen geforderten Werth besitzen. Statt das Risiko zu laufen, unsere Kundschaft zu verlieren, beschloß der Fabrikant, den Schaden zu tragen, und forderte uns auf, die Schuhe für den von uns festzustellenden Preis zu verkaufen und die Differenz auf sein Conto zu schreiben.
Die neuesten Façons, einige mit schweren Sohlen.
Man spute sich, die günstige Kaufsgelegenheit auszunützen.

—o—

Schank & Spencer, No. 410 Spruce Straße, Scranton, Pa.

Die Scranton Fußteppich und Möbel Co.,
(Registrirt)
ist umgezogen von ihrem temporären Laden, der alten J. M. C. A. Baustelle, Wyoming Avenue, nach dem Laden früher benutzt von
Siebecker und Watkins,
406 Lackawanna Ave.

Brüche geheilt.
Das verbesserte elastische Bruchband ist das einzige Bruchband der Welt, welches mit absoluter Bequemlichkeit bei Nacht und Tag getragen wird und es hält den Bruch bei der schwersten Arbeit oder größten Anstrengung zurück und wird eine permanente und schleunige Heilung bewerkstelligen. Unsere Waaren werden nicht von Agenten oder Apothekern verkauft. Deutsches Geschäft. — (Etablirt 17 Jahre.) Schickt nach Frei-Pamphleten an die IMPROVED ELASTIC TRUSS CO., 768 BROADWAY, NEW YORK.

Soll dir Musik nicht deinen Trunk versauern,
Dann weil in Peter Ziegler's Künstlermauern.
Peter Ziegler,
125—27 Franklin Ave., Scranton, Pa.

M. Zeidler's Deutsche Bäckerei
210 Franklin Avenue.
Backwerk jeder Art täglich frisch. Warmer Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

R. A. Zimmerman,
Advokat und Rechts-Anwalt,
Handels-Behörde Gebäude,
dem Courthaus gegenüber. Deutsche Clienten werden speziell berücksichtigt.

J. C. Vaughan. O. B. Partridge.
Vaughan und Partridge,
Advokaten und Rechts-Anwälte,
421 Lackawanna Avenue,
Scranton Pa.

Die Traders National Bank.
Kapital, $250,000. Ueberschuß, 100,000.
John T. Porter,.....Präsident.
W. W. Watson,.....Vize-Präsident.
Alle in unserem Spar-Departement gemachten Einlagen tragen Interessen.
Frank L. Phillips, Cassirer.

Das neue
Wyoming Hotel und Restaurant,
No. 111 Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.
Holznagel & Kinback, Eigenthümer.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Die besten Biere, Weine, Liquöre und Cigarren, und aufmerksame Bedienung

The Office Cafe,
Ignatz Imeitopf, Eigenthümer,
No. 105 Wyoming Avenue.
Gute Getränke und prima Cigarren stets an Hand. Zuvorkommende Bedienung.

Westseite Anzeigen.

Philip Schnell's „Keystone Hotel,"
626 West Lackawanna Avenue.
Beste importirte Rheinweine, E Rod nfou, Fort Wayne und Peter Schemm's Biere, feinste Liquöre und Cigarren.

Wm. Trostel,
deutscher Metzger,
1115 Jackson Straße,
liefert die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepöckeltes Fleisch. Rauchfleisch u. s. w.

Simon Schön,
der erste Sattler von Hyde Park,
hat wieder sein altes Sattlergeschäft eröffnet in
1110 Jackson Straße.

Dr. Shimberg.

Gute Brillen
schonen die Augen, schlechte verursachen Kopfschmerzen. Gehen Sie zu Dr. Schimberg, er wird Ihnen richtige Brillen anpassen und Kopfschmerzen verhüten. Augen frei untersucht.
305 Spruce Straße.

Etablirt 1859.
Wechsel, Passage
— und —
Feuer Versicherungs Geschäft,
— von —
Wm. F. Kiesel,
No. 515 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Peter Stipp,
Maurermeister und Contraktor,
327 Washington Avenue,
gegenüber dem Stadtgebäude.
übernimmt alle in das Maurerfach einschlagenden Arbeiten und liefert Petersburger blaue und West Mountain gelbe Mauersteine und gebrochene Steine für Cementböden in Kellern nach allen Theilen der Stadt schnell und billigst.
Telephone No. 2864.

Chas. D. Neuffer,
528 —— Lackawanna Avenue —— 528
Neueste Moden und große Auswahl in
Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel
und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren.
Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben Wollenwaaren Arbeitskleider, Schirme, etc

Rudolph Steffen,
Deutscher Metzger,
Larch Straße, Ecke Adams Avenue, Scranton.
Bestes frisches und gesalzenes Fleisch; stets frische fleißigemachte Wurst an Hand.

Zenke's . . . Altdeutsche Bierstube,
218 Penn Avenue.
Ein nach altdeutscher Weise geführtes Lokal, wo man sicher ist, stets angenehme Gesellschaft zu finden,
Das mit derselben verbundene Restaurant liefert alle Delikatessen der Jahreszeit.
„Würzburger Hofbräu" und hiesige Biere, importirte Weiß- und Rothweine, prima Cigarren, höfliche Bedienung.

Wer auch liebt, Weib, Wein und Gesang,
Verkehr' beim Viktor Koch sein Lebenlang.
Viktor Koch,
SCRANTON HOUSE,
Neben dem D., L. & W. Bahnhof,
Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Fritz Dürr's
Union
Restauration & Salon,
313 Lackawanna Avenue.
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halte ich neben dem vorzüglichen E. Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Wofür sind wir in den Philippinen?

„Der Präsident wünscht, daß Sie ihm irgendwelche wichtigen Auskünfte, die Sie über die Philippinen erlangen können, mittheilen, welche der verschiedenen Inseln für uns wünschenswerth sind, ebenso über den Charakter ihrer Bevölkerung, über Kohlen- und andere Minerallager, über die Häfen der Inseln und ihre handelswirthschaftlichen Vortheile, überhaupt, welche der Inseln für unseren Handel und unsere Marine am vortheilhaftesten sein würde."

Hilfssekretär Allen an Admiral Dewey, 13. August, 1898. Appendix Schifffahrtsbüreau, Bericht, Seite 122.

„Der Vorsitzende (Day): Ich möchte Admiral Deweys Ansichten kennen lernen. Er bezeichnet die Insel Luzon, als diejenige, welche wir uns verschaffen sollten. Glauben Sie, daß dies Admiral Merritt: Soviel ich weiß, wurde von Washington aus angefragt: „Wenn wir nur eine Insel nehmen, von welcher könnten wir am vortheilhaftesten Besitz ergreifen? Selbstverständlich wählt er die größte und bevölkertste aus."

Verhör vor der Friedenscommission in Paris am 4. Oktober 1898. Senat-Dokument 62, Seiten 365 und 366.

„Die einfache nüchterne Frage um die es sich thatsächlich handelt, ist die: Wird der Besitz dieser Inseln uns als Nation von Nutzen sein? Ist das nicht der Fall, dann gebt sie morgen frei und laßt die Leute sich gegenseitig die Hälse abschneiden, wenn es ihnen Freude macht, oder Possen treiben, soviel sie wollen."

Philippinen-Commissär Denby im Forum im Februar 1899.

„Wir leben in einem praktischen Zeitalter. Wir werden die Frage auf der Basis von Dollars und Cents behandeln. Weder Religion noch Gefühl werden die schließliche Entscheidung viel beeinflussen. Die große Frage ist einfach, wird es sich bezahlen?"

Senator Carter, früherer Vorsitzender des republikanischen National-Comites.

„Die Philippinen gehören uns und die amerikanische Autorität muß über den ganzen Archipel hin herrschen."

McKinley in seiner Annahmerede zu Canton am 18. Juli, 1900.

„Die Philippinen sind an sich so werthvoll, daß wir sie behalten sollten. Ich bin über 2000 Meilen weit zwischen den Inseln umhergereist und jeder Augenblick brachte neue Ueberraschungen in Bezug auf ihre Schönheit und ihren Reichthum. Ich bin hunderte von Meilen auf den Inseln umhergeritten und jeder Fußbreit Erde verkündete ihren Reichthum an Früchten, Gemüsen und Erzen. Kein Staat in Amerika übertrifft die Ebenen und Thäler Luzons an Fruchtbarkeit. Reis, Kaffee, Zucker und Cocosnüsse, Hanf und Tabak, und viele Produkte sowohl der gemäßigten als auch der tropischen Zone gedeihen in den verschiedenen Gegenden der Inselgruppe. — Vierzig Meilen der Bergkette Cubas sind wahre Berge von Kohlen. — Ich habe einen Klumpen reinen Goldes in meiner Tasche, den ich so wie er ist an den Ufern eines Baches in den Philippinen aufgehoben habe. Ich habe Goldstaub, der von den gleichgiltigen Eingeborenen durch einen einfachen Prozeß aus dem Sande eines Philippinischen Stromes ausgewaschen wurde. Beide beuten auch große Kupferlager, die noch nie berührt worden sind. Der Erzreichthum dieses Kaiserreiches im fernen Ocean wird eines Tages die Welt in Erstaunen setzen. Und der Erzreichthum ist nur ein geringer Theil dessen, was der landwirthschaftliche Reichthum dieses Landes bietet. Und die einheimischen Märkte sind unbegrenzt. Spaniens Export- und Importhandel mit jenen Inseln, in ihrem unentwickelten Zustande betrug $11,534,731 jährlich. Unser Handel, sobald die Inseln erschlossen sind, wird jährlich $125,000,000 betragen, denn wer will bezweifeln, daß wir nicht zehnmal soviel erreichen können, als Spanien? — Und dennoch wagen amerikanische Staatsmänner daran zu denken, diesen Handelsthron des Orients, wo uns die Vorsehung und das Leben unserer Soldaten hingeführt haben, aufzugeben."

Senators Beveridge Rede, Seite 5.

„Und jenseits der Philippinen liegi China!"

Viele Jingo Stimmen.

Von der Frau erschossen.

Wm. Hilger, ein junger Zimmermann in Hoop Pole nahe Geneseo, Jll., ist von seiner Frau erschossen worden. Vor seinem Tode vermochte er noch eine Aussage über den Hergang der That zu machen, die von der Frau bestätigt wurde. Zuerst schoß diese den auf dem Sofa Ruhenden in die Schläfe und dann, als Hilger aufsprang und ihr die Waffe entreißen wollte, noch drei Mal, ein Mal in den Hals und zwei Mal in den Unterleib. Der Schwerverwundete flehte das Weib an, Hilfe herbeizuholen, aber letzteres weigerte sich und blieb eine volle Stunde mit ihrem Manne im Hause zusammen, um den Tod abzuwarten. Hilger war bei den Woodmen für $3000 versichert und es heißt, daß die Frau den Mord beging, um diese Summe zu erlangen.

Abonnirt auf das „Wochenblatt" $2.00 per Jahr

Sind Sie Taub??
Jede Art von Taubheit und Schwerhörigkeit ist mit unserer neuen Erfindung heilbar; nur Taub geborene unkurirbar. Ohrensausen hört sofort auf. Beschreibt Ihren Fall. Kostenfreie Untersuchung und Auskunft. Jeder kann sich mit geringen Kosten zu Hause selbst heilen. Dr. Dalton's Ohrenheilanstalt, 596 La Salle Ave., Chicago, Jll.

Nützliche Aufklärung
enthält das gediegene deutsche Werk „Der Rettungs-Anker", 45. Auflage, 250 Seiten stark, mit vielen lehrreichen Illustrationen, nebst einer Abhandlung über Ehedefekte Ehen, welches von Mann und Frau gelesen werden sollte. Unentbehrlich für junge Leute, die sich verheirathen wollen, oder unglücklich verheirathet sind.
In leicht verständlicher Weise ist angeführt, wie man gesunde Kinder zeugt und Geschlechtskrankheiten und die bösen Folgen von Jugendsünden, wie Schwäche, Nervosität, Impotenz, Pollutionen, Unfruchtbarkeit, Trübsinn, Schwäche Gedächtniß, Energielosigkeit und Krampfaderbruch, ohne schädlichen Medizinen dauernd heilen kann.
Ein treuer Freund und weiser Rathgeber ist dieses unübertreffliche deutsche Buch, welches nach Empfang von 25 Cts. Postmarken in einfachem Umschlag sorgsam verpackt, frei zugeschickt wird.
DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,
19 EAST 8. STREET,
Früher 11 Clinton Place. New York, N. Y.

Die Druckerei
— des —
Wochenblatt
511 Lackawanna Avenue,
liefert alle Sorten von
Druck-Arbeiten,
— wie —
Geschäfts- und Ball-Karten,
Rechnungs- und Brief-Formulare
Couverte, Cirkulare,
Große und kleine Anschlage-Zettel,
Visiten-Karten, Etc.,
Geschmackvoll und Schnell
zu mäßigen Preisen.

Eine elegante Auswahl der
neuesten Englischen Schrift
ist vorräthig.

Sprecht der

Feuer-Alarm Kästen.

12 Weston Mühle.
13 Cliff Werke, Cliff Straße.
14 Lackawanna und Siebenter Straße.
15 Lackawanna und Penn Avenue.
16 Dickson Manufactur Co., Bine Straße.
17 L. E. & S. Co., Stadt Werke.
18 L. E. & S. Co. Alte Roll-Mühle.
19 Mulberry Str. und Webster Avenue.
21 Jefferson und Lackawanna Avenues.
22 Wyoming Avenue und Spruce Straße.
23 Linden Straße und Franklin Avenue.
24 Washington Ave. und Mulberry Str.
25 Olive Str. und Adams Avenue
26 Lackawanna und Washington Avenue.
27 Mulberry Str. und Madison Avenue.
28 Jefferson Ave. und Gibson Straße.
29 Monroe Ave und Pine Straße.
31 Neunte und Robinson Straße
32 Süd Main Avenue und Hampton Str.
33 Swetland Str. und Bromley Avenue.
34 Lackawanna und Nord Main Ave.
35 Jackson Str. und Main Avenue.
36 Jackson Str. und Lincoln Avenue.
37 Everett Avenue und Jackson Straße.
38 Garfield Ave. und Lafayette Straße.
39 Sumner Ave. und Washburn Straße.
41 Washington Ave. und Hickory Straße.
42 Dritter und Fellows Straße.
43 Broadway und Fünfte Straße.
44 Scranton und Siebenter Straße.
45 Süd Achter und Hampton Straße.
46 Stone Ave. und Hemlock Straße.
47 Pittston Ave. und Willow Straße.
48 Prospect Ave. und Beech Straße.
49 Beech Straße und Crown Avenue.
51 Cedar Avenue und Alder Straße.
52 Prospect Avenue und River Straße.
53 Cedar Avenue und Elm Straße.
54 Washington Ave. und Maple Straße.
55 Cedar Avenue und Pear Straße.
56 Scranton Stahl Werke.
57 Prospect Avenue und Fig Straße
58 Remington Avenue und Cherry Straße.
59 Birney Avenue und Connell Straße.
61 Providence Road und Carbon Straße.
62 Capouse Avenue und Phelps Straße.
63 Stower's Packing Co., Green's Place.
64 Washington Avenue und New York Str.
65 Marion Straße und Capouse Avenue.
66 D. & H. R. R. und Green Ridge Str.
67 Wyoming Avenue und Ash Straße
68 Delaware Straße und Penn Avenue.
69 Albright Avenue und Marion Straße.
71 Dickson Avenue und Old Market Straße.
72 Court Straße und Diamond Avenue.
73 Providence Road und Nord Main Avenue.
74 Market Straße und Nord Main Avenue.
75 Nord Main Ave. und Painter Straße.
76 Haus zum Guten Hirten, Hollister Str.
81 Brick und Oak Straße.
82 Bloom und Market Straße
83 Wayne Avenue und Putnam Straße.
84 Wayne Avenue und William Straße.
86 West Market und Winona Straße.
116 Wyoming Avenue und Olive Straße.
123 D., L. & W. Fracht Haus.
124 Clay Avenue und Vine Straße.
125 Colfax Avenue und Ash Straße.
126 Crown Avenue und Ash Straße
127 Quincy Avenue und Linden Straße.
128 Prescott Avenue und Vine Straße.
243 D., L. & W. Karren-Werken, Washington Avenue.
321 Meridian und Siebenter Straße.
322 Zehnter und Luzerne Straße.
323 Fünfzehnte und Luzerne Straße.
324 Corbett Avenue und Archbald Straße,
327 Keyser Avenue und Jackson Straße.